

Verlege- und Pflegeanweisung VinySNAP[®]



Bitte lesen Sie diese Verlegeanweisung vor der Verlegung aufmerksam durch. Die Einhaltung der einzelnen Punkte ist Voraussetzung für ein gutes Verlegeergebnis.

Einsatzbereich

Der Designbodenbelag VinySNAP[®] ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter, dekorativer und hochwertiger Fertigfußboden für den privaten und gewerblichen Einsatz.

Aufgrund der geringen Aufbauhöhe eignet sich VinySNAP[®] perfekt für Renovierungsobjekte. Auch für Feuchträume wie Küche oder Bad ist er ein idealer Bodenbelag und kann auch auf einer Warmwasserfußbodenheizung verlegt werden. Die Verlegung auf einer elektrischen Fußbodenheizung oder in Wintergärten ist nicht freigegeben.

Die Pakete dürfen nur liegend gelagert werden. Aufrecht gestellte oder seitlich liegende Pakete können zu Beschädigungen an den Kanten und/oder der Profilierung führen

BITTE VOR DER VERLEGUNG BEACHTEN:

1. Vorbereitung

1.1 Untergrund

Der Untergrund muss wie in DIN 18356 frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken,

eben, fest und tragfähig sein. Lose oder nachgiebige Altbeläge müssen immer entfernt werden.

Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte aber 2 mm/m nicht überschreiten. Unebenheiten müssen entfernt oder mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden. Die zulässige maximale Restfeuchte CM muss vor der Verlegung geprüft werden. Diese beträgt ohne Fußbodenheizung bei Zementestrich 2,0%, bei Anhydritestrich 0,5%, bei beheiztem Untergrund bei Zementestrich 1,8%, bei Anhydritestrich 0,3%. Die Oberflächentemperatur von beheiztem Estrich darf 27°C zu keinem Zeitpunkt übersteigen.

1.2 Temperaturen

VinySNAP[®] muß bei mindestens 18°C für 48 Stunden flach liegend in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur angepasst werden. Die Temperatur bei der Verlegung muß mindestens 18°C, jedoch nicht mehr als 30°C betragen. Bei der späteren Nutzung sind Temperaturen unter 15°C zu vermeiden.

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen.

1.3 Abstände zu festen Bauteilen und Dehnungsfugen

Zwischen Bodenbelag und Wand sowie zu allen festen Bauteilen, Türzargen oder Heizungsrohren muss immer und überall ein seitlicher Abstand von mindestens 10mm eingehalten werden. VinySNAP[®] für Rohrdurchführungen mit entsprechendem Abstand ausklinken und später mit Rohrrosetten abdecken. An den Wänden wird der Abstand während der Verlegung mit Abstandskeilen gesichert. Die Keile müssen nach beendeter Verlegung unbedingt wieder entfernt werden. Dehnungsfugen sind erforderlich in Bereichen mit erhöhter Wärmebelastung oder großen südseitig ausgerichteten Bodentiefenfenstern ab einer Raumgröße von 20m². Bei einer Raumlänge von mehr als 15m und einer Raumbreite von mehr als 10m muss ebenfalls eine Dehnungsfuge eingebaut werden, die mittels Übergangsschiene kaschiert werden kann.

DÄMMUNTERLAGE

Zur Geräuschreduktion und als zusätzliche Trittschalldämmung empfehlen wir die Verwendung der 1mm starken Unterlagsmatte SoundFIT[®] BASEFLOOR COVER aus Mischpolymerisat.

2. Verlegung von VinySNAP®

2.1 Werkzeug

Sie brauchen Zollstock, Stift, Schreinerwinkel, Säge oder Hebelschneider, Abstandskeile und einen nicht markierenden Gummihammer (mit weißem Kopf).

2.1 Sichtprüfung

Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhafte aber bereits verarbeitete Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Reklamationsgrund. Ausbleichungen und Farbveränderungen sind durch intensive Sonneneinstrahlung möglich.

2.3 schwimmend oder fest verklebt

VinySNAP® wird schwimmend ohne Leimangabe auf einer von den Unterlagsbahnen der Firma Barth & Co verlegt. Diese hochtragfähige Unterlagsbahn hat bei geringer Dicke, optimale Geh- und Trittschalldämmung und sehr hohem Gehkomfort. Die Verwendung von nachgiebigen oder nicht freigegebenen Unterlagen kann im Schadenfall zum Ausschluß der Gewährleistung führen. Für erhöhte Ansprüche an die Belastbarkeit und bei großen Flächen kann VinySNAP® vollflächig verklebt werden. Fordern sie hierfür unser entsprechendes Merkblatt an.

2.4 Verlegung

VinySNAP® wird vorzugsweise in Richtung der Hauptlichtquelle verlegt, bei Verlegung auf vorhandenen Dielenböden grundsätzlich quer zur Laufrichtung der Dielen.

Die Verlegung erfolgt von links nach rechts. Legen Sie die erste Diele mit der Federseite zur Wand weisend an und setzen alle weiteren Dielen daran. Schneiden Sie die Dielen dem Wandverlauf folgend zu. Achten Sie darauf, dass die Kopfverbindungen mit Nut und Feder passgenau übereinander liegen und verriegeln Sie diese mit einem leichten Schlag von oben mit dem Gummihammer. Sichern Sie den Wandabstand von 10 mm mit den Keilen, auch an den beiden Enden.

Der verbleibende Abschnitt der vorhergehenden Reihe wird zum Anfang der Folgereihe. Die Kopfstöße werden mit mindestens 40 cm Versatz zur vorhergehenden Reihe verlegt.

Fügen Sie das entsprechende Anfangsstück in die Längsnut der bereits liegenden Reihe und klappen es aus einem Winkel von ca. 30° mit leichtem Druck herunter.

Fügen Sie die nächste Diele genauso in die Längsnut, jedoch mit der Kopfverbindung passgenau übereinander. Klappen sie die Diele mit leichtem Druck herunter und verriegeln die Kopfverbindung mit einem leichten Schlag mit dem Gummihammer.

2.4 Abschlussarbeiten

Die letzte Reihe wird passgenau mit 10 mm Abstand zur Wand eingesetzt. Sofort nach Einbau der letzten Diele müssen alle Abstandskeile entfernt werden. Die Wandabstände werden mit Sockelleisten, Dehnungsfugen mit Übergangsschienen und

Rohrdurchführungen mit Rohrrosetten abgedeckt. Die Randfugen dürfen in Feuchträumen bis max. 8m² mit Silikon verfüllt werden.

3. Reinigung und Pflege

VinySNAP® hat ab Werk eine pflegeleichte und sehr belastbare Oberfläche. Der Reinigungs- und Pflegeaufwand ist bei Beachtung einiger Regeln minimal und entscheidend für die Langlebigkeit ihres Bodens.

Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Entfernen Sie Staub und losem Schmutz regelmäßig durch Fegen oder Saugen mit Parkettdüse. Möbel müssen saubere Gleiter, Bürostühle geeignete weichen Rollen haben. Fleckenbildende und aggressive Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden.

Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit FAXE Vinylreiniger in Verbindung mit dem FAXE Rapid-Mop™ - Feuchtwischen in einem Arbeitsgang. Die Auffrischung der Oberfläche erfolgt mit FAXE Aktivpflege seidenmatt.

Falsche Reiniger, Sand, saure oder alkalische Substanzen, Lösemittel, Pfennigabsätze, Metall und Metallabrieb können die Oberfläche angreifen und zu Druckstellen, Kratzern oder Verfärbungen führen.

Technische Rückfragen unter

vinySnap@barth1873.de

Technische Änderungen behalten wir uns vor. Stand 01/2013

